

Martin Krämer gewinnt „10. Schlacht bei Dennewitz“

Der Schachverein Marzahnna 57 führte am 1. September 2012 das 10. Gedenkturnier der „Schlacht bei Dennewitz“ durch. Hier, wo am 6. September 1913 die preußische, russische und schwedische Nordarmee mit Freiherr von Bülow die französische Armee von Napoleon besiegte trafen sich in der Gaststätte „Zum Grafen Bülow“ 64 Schachfreunde aus Brandenburg, Berlin, Sachsen und Sachsen-Anhalt. Im Gegensatz zum Duell vor 199 Jahren nahmen die diesjährigen Akteure ihre beliebten Schachfiguren zu Hilfe, um nach 9 Runden ihren Sieger zu ermitteln. Durch die finanzielle Unterstützung von Marzahnauer Vereinsmitgliedern konnten Geldpreise ausgelobt werden, die erfahrungsgemäß auch namhafte Spieler anlockt. Diesmal freuten sich die Veranstalter auf 2 Großmeister, 3 Internationale Meister, 3 FIDE-Meister und 1 Frauen FIDE-Meisterin. Aus den Vereinen des Kreises Teltow-Fläming nahmen 6 Spieler teil. Dies waren der Jüterbogener **Peter Hanke**, die Trebbiner **Jürgen Beator** und **Fred Metzdorf** und aus Ludwigsfelde **Hans Hoffmann**, **Jens Meyer** und **Renè Schilling**. Da wir die 2. Tabellenhälfte der Teilnehmerliste anführten, waren unsere Erwartungen auf vordere Plätze schon vor Beginn des Turniers gesunken. Andererseits ist der Ansporn gegen gute Gegner zu spielen ja auch ein schöner Anreiz. So traf es in der 1. Runde **Jens Meyer** und **Rene Schilling** die am Brett 1 und 2 die Turnierfavoriten heraus zu fordern. Bis zur Mittagspause absolvierten alle 4 Partien, die wie bei einem offenen Turnier üblich sehr schwankende Ergebnisse beschert. **Peter Hanke** war mit 3 Punkten unser erfolgreichster Teilnehmer. Es folgten mit 2 Punkten **Renè Schilling** und **Jürgen Beator**. Das Turnier führten **Robert Rabiega** und **Ralf Schöne** verlustpunktfrei an. Ihnen folgten aber mit 3,5 Punkten 3 Schachfreunde, die ebenfalls den Platz an der Sonne einnehmen wollten. In den weiteren 5 Runden dominierten immer mehr die favorisierten Titelträger. Nach 9 spannenden Runden erreichte der Internationale Meister **Martin Krämer** 8 Punkte und gewann dieses Turnier zum 1. Mal. Ihm folgten der Internationale Meister **Gunter Spiess** und Großmeister **Robert Rabiega** mit jeweils 7,5 Punkten. Die Marzahnauer Schachfreunde „belohnten“ nicht nur die Spitzenspieler, so sah man auch Sonderpreise für den besten Senior **Günter Walter**, beste Frau **Heike Germann** und erfolgreichsten Nachwuchsspieler **Adrian Faust** vor. Dem breiten Teilnehmerfeld dankte man mit Ratingpreisen U 2100 für **Uwe Hoffmann**, U 1800 **Erhard Bernhöft**, U 1500 **Tobias Röhr**. Wir, **Peter Hanke**, **Jürgen Beator** und **Renè Schilling** kamen mit 4,5 Punkten ebenso wie **Jens Meyer** mit 4 Punkten im Mittelfeld ein. **Hans Hoffmann** und **Fred Metzdorf** erreichten immerhin 3 Punkte und konnten ebenfalls über den Turnierverlauf zufrieden sein. Bei schönem Wetter und freundschaftlicher Atmosphäre wurde der kleine Garten zum entspannen während der Runden genutzt bzw. zu interessanten Gesprächen. Ein Teil der Teilnehmer trifft sich am 9. September zum Kreisvergleich und am darauffolgenden Wochenende zum Mannschaftsturnier in Vetschau. **Zum Schluß ein Dank an den Veranstalter Roland Schimmel, Turnierleiter Patrick Metzdorf und der Gaststätte „Zum Grafen Bülow“.**
Renè Schilling



Foto: René Liese

Schlacht bei Dennewitz 2012 - Der Sieg geht nach Berlin

1813 gab es in und um Dennewitz, einem kleinen Dorf im Fläming, den historischen Sieg der preußischen Truppen über die napoleonische Armee während der Befreiungskriege. Auf dem Schlachtfeld standen sich insgesamt über 110.000 Mann gegenüber - 70.000 Franzosen und 40.000 Preußen, wovon allein am 6. September 1813 über 33.000 Mann gefallen sind. Napoleons Armee wurde unter der Leitung von General Bülow, vernichtend geschlagen. Dieser Sieg hinderte Napoleon endgültig daran, nach Berlin vorzudringen. Napoleon verblieb fortan defensiv, was zur Entscheidung in der Völkerschlacht bei Leipzig führte. In Berlin erinnert unter den Linden ein großes Denkmal an General Bülow, im übrigen ein Verwandter von **Vicco von Bülow**, besser bekannt als Lorient. 199 Jahre später ging es wieder um Angriffe, Verteidigung und Opfer. Im Wirtshaus „Zum Grafen Bülow“ trafen sich 64 (wie passend...) Schachspieler zur Schlacht bei Dennewitz 2012, dem 10. Schnellschachturnier des SV Marzahn 57 e.V.. Zu den Favoriten zählten der dreimalige Sieger vorangegangener Schlachten, GM **Robert Rabiega** vom SK König Tegel, der Titelverteidiger IM **Gunter Spiess** vom ESV Nickelhütte Aue sowie der GM **Jacob Meister** vom SK Zehlendorf und natürlich der 1. Setzliste, der IM **Martin Krämer** von den SF Berlin 1903. Aber Chancen hatte auch Rekordteilnehmer IM **Ralf Schöne** von der TSG Neuruppin, der als einziger an allen Turnieren teilgenommen hatte, seinen „Heimvorteil“ nutzen und eine Überraschung schaffen. In den ersten 3 Runden blieben an den vorderen Brettern die großen Überraschungen aus, die Favoriten gaben sich keine Blöße. So kam es in der 4. Runde zu den ersten richtungsweisenden Duellen an der Tabellenspitze: **Gunter Spiess** und **Martin Krämer** trennten sich Remis, **Robert Rabiega** siegte gegen FM **Karsten Schulz** von den SF Schwerin und **Ralf Schöne** siegte gegen **Jacob Meister**. Damit trafen in der 5. Runde am Spitzenbrett **Ralf Schöne** und **Robert Rabiega** zum Duell aufeinander, welches der Berliner für sich entschied und die alleinige Spitze verlustpunktfrei mit 5,0 Punkten eroberte. In der 6. Runde trennten sich dann **Robert Rabiega** und **Martin Krämer** Remis, so dass **Gunter Spiess** durch den Sieg über **Jacob Meister** mit 5,5 Punkten zum Führenden aufschließen konnte. **Martin Krämer**, **Karsten Schulz** und **Peter Hintze** (Team „Berliner Mischung“) lagen mit 5,0 Punkten in Lauerstellung. Das Duell der Führenden entschied dann **Gunter Spiess** für sich, so dass er nun die Spitze mit 6,5 Punkten übernahm. Die Favoriten gewannen ihre Spiele, so dass **Karsten Schulz** und **Martin Krämer** mit 6,0 und **Robert Rabiega** mit 5,5 Punkten folgten. Durch das Remis am Spitzenbrett hatten nach der 8. Runde **Gunter Spiess** 7,0 und **Karsten Schulz** 6,5 Punkte. **Martin Krämer** konnte durch den Sieg über **Ralf Schöne** zum führenden **Gunter Spiess** mit 7,0 Punkten aufschließen. In Lauerstellung lag nach einem Sieg aber auch **Robert Rabiega** mit 6,5 Punkten. Für Spannung war gesorgt! Alle hatten Chancen auf den Gesamtsieg. **Gunter Spiess** spielte in der letzten Runde Remis gegen **Peter Hintze**. **Robert Rabiega** und **Karsten Schulz** gewannen ihre Spiele. Sie und **Gunter Spiess** kamen damit auf 7,5 Punkte. **Martin Krämer** musste nun „nur noch“ gegen **Jacob Meister** gewinnen. Ein Remis war zu wenig für den Turniersieg.... Aber es gelang ihm und damit der Turniersieg letztlich verdient mit 7 Siegen und 2 Remis - ein weiterer Beweis, dass die baldige oder schon erfolgte Ernennung zum GM gerechtfertigt ist ... ;-) Die Wertung brachte für **Gunter Spiess** Platz 2, es folgten **Robert Rabiega** und **Karsten Schulz** sowie **Peter Hintze** mit 6,5. **Jacob Meister** gewann als 6. den letzten Hauptpreis als Wertungsbester mit 6,0 Punkten vor **Ralf Schöne** - der aber Dank eines kleinen Sonderpreises für seine 10. Teilnahme auch nicht leer ausging.

Seine Attraktivität verdankt das Turnier in Dennewitz neben der gemütlichen Atmosphäre im historisch gestalteten Saals des „Wirtshaus zum Grafen Bülow“ sicher auch diesen Sonderpreisen: Die Wertung für die besten Spieler mit einer DWZ bis 2100 gewann **Uwe Hoffmann** (Rochade Magdeburg) vor FM **Alexander Schenk**. Die Wertung DWZ bis 1800 ging an **Erhard Bernhöft** (Potsdamer SV Mitte) vor **Peter Hanke** (Pegasus Jüterbog). Die Wertung bis 1500 gewann **Tobias Röhr** (USV Potsdam) vor **Susanne Röhr** (Potsdamer SV Mitte). Bester Senior wurde schon traditionell FM **Günter Walter** (SG Lok Brandenburg). Ebenfalls schon traditionell gewann die WFM **Heike Germann** vom gastgebenden SV Marzahn 57 e.V. die Frauenwertung. Der Preis für den besten Junior ging an **Adrian Faust** (Potsdamer SV Mitte). Bestes Team wurde der ESV Lok Falkenberg vor Potsdamer SV Mitte. Ein Sonderpreis ging an den jüngsten Teilnehmer, den 6-jährigen **Jan Magnus Liese** von der Neuen Grundschule in Potsdam/Marquardt. Interessant war für viele Teilnehmer die kleine Ausstellung von internationalen Schachspielen, die Herr **Eberhardt Knaack** aus Jüterbog als Auszug seiner 160 Stück umfassenden Sammlung zeigte. Insgesamt verlief das Turnier in freundschaftlichem Rahmen ohne Streitfälle.

Ein großer Dank geht an dieser Stelle auch an die Turnierleitung und Schiedsrichter Siegfried Wieland und Roland Schimmel sowie an Patrick Metzdorf für den EDV Support. Ebenfalls ein großes Danke geht an die Sponsoren des Turniers vom gastgebenden Verein SV Marzahn 57 e.V..

Nächstes Jahr gibt es dann die große Feier zum 200 jährigen Jahrestag der Schlacht bei Dennewitz von 1813. Wir können gespannt sein, was sich die Organisatoren dazu einfallen lassen....

René Liese, SV Marzahn 57 e.V.

10. Schnellschachturnier des SV Marzahn 57 e.V.

„Schlacht bei Dennewitz“

Rangliste: Stand nach der 9. Runde

Rang/Titel/Teilnehmer	TWZ	Verein/Ort	Pkte	Buch	SoBe
1. IM Martin Krämer	2491	SF Berlin 1903	8.0	54.5	47.00
2. IM Gunter Spiess	2369	ESV Nickelhütte Aue	7.5	57.0	46.00
3. GM Robert Rabiega	2468	SK König Tegel	7.5	55.5	44.00
4. FM Karsten Schulz	2280	SF Schwerin	7.5	51.5	40.25

5. Peter Hintze	2010	Berliner Mischung	6.5	50.5	31.25
6. GM Jacob Meister	2420	SK Zehlendorf	6.0	52.0	30.50
7. IM Ralf Schöne	2277	TSG Neuruppin	6.0	51.5	29.50
8. Clemens Escher	2167	SK König Tegel 1949	6.0	50.5	30.00
9. Carsten Hein	2144	Potsdamer SV Mitte	6.0	45.0	27.00
10. Uwe Hoffmann	2000	Rochade Magdeburg	6.0	43.5	26.50
11. FM Alexander Schenk	2087	USG Chemnitz	5.5	51.5	26.00
12. FM Günter Walter	2116	SG Lok Brandenburg	5.5	46.5	26.25
13. Thomas Hahn	1806	SC Empor Potsdam	5.5	45.5	24.75
14. Jens Helbig	2017	ESV Lok Falkenberg	5.5	44.5	25.75
15. Erik Allgeier	2000	BVG Helmholtz Berlin	5.5	43.0	23.25
16. Torsten Schröder	1985	SSG Lübbenau	5.5	42.5	22.25
17. Ralf Gander	2032	ESV Lok Falkenberg	5.5	41.0	23.75
18. Wilfried Woll	1983	Greifswalder SV	5.0	50.0	23.00
19. Carsten Kühne	1872	Potsdamer SV Mitte	5.0	47.5	24.00
20. Karsten Richter	2024	ESV Lok Falkenberg	5.0	47.5	23.00
21. Andreas Vollak	1904	SC Empor Potsdam	5.0	46.5	23.00
22. Horst Schinagl	1900	SSG Lübbenau	5.0	45.0	23.00
23. WFM Heike Germann	1993	SV Marzahna 57	5.0	42.0	21.00
24. Erhardt Bernhöft	1752	Potsdamer SV Mitte	5.0	41.5	19.00
25. Martin Göpel	1876	ESV Lok Falkenberg	4.5	44.5	19.25
26. Klemens Wangerin	1894	SV Marzahna 57	4.5	44.0	19.25
27. Peter Hanke	1799	Pegasus 96 Jüterbog	4.5	44.0	18.50
28. Renè Schilling	1772	Ludwigsfelder SC 54	4.5	44.0	18.25
29. Harry Kliebe	1908	SSG Lübbenau	4.5	43.0	18.00
30. Dr. Anita Just	1894	BSV Weißblau Leipzig	4.5	42.5	17.75
31. Klaus Müller	1849	SG Lok Brandenburg	4.5	42.0	18.75
32. Volker Schmalzried	1743	Berliner Mischung	4.5	41.5	18.00
33. Guido Krüger	1971	ESV Lok Falkenberg	4.5	41.0	18.00
34. Nico Gottschalk	1679	SC Rathenow	4.5	41.0	17.25
35. Jürgen Beator	1692	SC „Hans Clauert“ Trebbin	4.5	38.0	18.25
36. Tobias Röhr	1184	USV Potsdam	4.5	38.0	17.25
37. Wolfgang Schlittermann	1720	Berliner Mischung	4.5	37.5	15.25
38. Renè Liese	1756	SV Marzahna 57	4.5	35.0	15.00
39. Klaus Müller	1780	SC Rathenow	4.5	34.5	11.75
40. Mario Gutewort	1749	SV Marzahna 57	4.0	40.5	14.00
41. Eberhard Herrmann	1700	Berliner Mischung	4.0	40.0	14.50
42. Adrian Faust	1526	Potsdamer SV Mitte	4.0	39.0	14.50
43. Uwe Seigerschmidt	1671	Königsspringer Herzberg	4.0	37.5	12.25
44. Bernd Bresselschmidt	1448	SC Rathenow	4.0	35.0	13.50
45. Susanne Röhr	1000	PSV Potsdam Mitte	4.0	35.0	13.00
46. Jens-Uwe Meyer	1774	Ludwigsfelder SC 54	4.0	34.5	12.50
47. Heribert Herrmann	1496	SSG Lübbenau	4.0	33.5	10.00
48. Werner Becker	1240	SSG Lübbenau	4.0	27.5	8.00
49. Karl-Heinz Schaub	1315	TSV Marienfelde	3.5	36.0	12.75
50. Marleen Vollak	1870	SC Empor Potsdam	3.5	34.5	11.25
51. Peter Biehler	1599	SV Marzahna 57	3.5	34.0	10.00
52. Volker Sayet	1431	SSG Lübbenau	3.0	38.0	12.00
53. Pascal Güssow	1219	SC Rathenow	3.0	36.5	11.50
54. Juliane Schaumann	1451	SC Rathenow	3.0	36.0	9.75
55. Hans Hoffmann	1290	Ludwigsfelder SC 54	3.0	35.5	10.00
56. Horst Neumann	1400	ESV Kirchmöser	3.0	34.0	7.50
57. Fred Metzendorf	1406	SC „Hans Clauert“ Trebbin	3.0	32.0	8.25
58. Dr. Günter Müller	1387	SV Marzahna 57	3.0	29.0	5.00
59. Lutz Peterson	1233	SSG Lübbenau	3.0	28.0	5.75
60. Kay Krüger	1499	ESV Lok Falkenberg	2.5	30.0	4.25
61. Jakob Fritsch	993	SV Marzahna 57	2.5	28.5	3.50
62. Konstantin Boje	911	SV Marzahna 57	2.5	25.5	3.25
63. Angela Siegle	1004	SV Gryps	2.0	27.5	3.50
64. Jan Magnus Liese		Grundschule Marquardt	0.0	28.0	0.00